



Pressemitteilung

Berlin, 15. Oktober 2012
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler: Bewährtes Programm zur Refinanzierung von Exportkrediten bleibt bestehen

Die Bundesregierung führt ihr bewährtes Programm zur Refinanzierung von Exportkrediten bis Ende 2015 fort. Das Programm wird auch künftig von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) durchgeführt werden. Die KfW refinanziert über das Programm Kredite von Geschäftsbanken, die der Finanzierung von deutschen Exporten dienen und mit einer Exportkreditgarantie des Bundes (sog. Hermesdeckung) abgesichert sind. Das Programm bietet eine Rückfalloption für den Fall, dass andere Möglichkeiten der Refinanzierung ausscheiden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: „Eine verlässliche Exportfinanzierung ist für die Exporttätigkeit vieler Unternehmen entscheidend. Ich freue mich, dass die KfW im Auftrag der Bundesregierung der deutschen Exportwirtschaft auch künftig Finanzierungsmittel zu marktgerechten Konditionen bereitstellt. Das Programm stellt eine maßgeschneiderte Ergänzung zu dem Absicherungsinstrument der Hermesdeckungen dar, schließt Finanzierungslücken und stärkt damit die Exportanstrengungen der Unternehmen hierzulande. Das Programm leistet somit einen wichtigen Beitrag zu mehr Wachstum und Beschäftigung in Deutschland.“

Das Programm zur Refinanzierung wurde im Jahr 2009 ins Leben gerufen und umfasst ein Volumen von jährlich bis zu 1,5 Milliarden Euro. Bei seiner Fortführung wurde besonderes Augenmerk auf eine beihilfe- und subventionsfreie Ausgestaltung gelegt.